

# Abenteuer Pur: Tansania und Kenia

## 16 Tage Rundreise in Ostafrika

vom 8. bis 23.11.2009 und 2. bis 17.5.2010



Kooperation von:



*Karibu  
Kenya Safari*

A small, stylized illustration of a person in a red dress, holding a spear, positioned between the words "Kenya" and "Safari" in the logo.

**Auf dieser einmaligen Reise erleben Sie die außergewöhnliche Natur und die faszinierende Tierwelt in den berühmtesten Nationalparks der Welt. Die Suche nach den „Big Five“ - Löwe, Leopard, Elefant, Büffel und Nashorn - in der Savanne Afrikas ist ein unvergessliches Abenteuer. Die artenreiche Pflanzen- und Tierwelt macht diese Reise zum ganz besonderen Naturerlebnis. Die ausgewählten Lodges liegen einmalig und gehören zu den schönsten in Kenia und Tansania.**

#### 1. Tag: Anreise Nairobi

Morgens fliegen Sie mit KLM über Amsterdam nach Nairobi, wo Sie abends um ca. 20 Uhr ankommen. Sie werden am Flughafen abgeholt und zu Ihrem Hotel gebracht, wo Sie sich von Ihrem Flug erholen können. *Fairview Hotel (B&B)*

#### 2. Tag: Nairobi - Arusha

Nach dem Frühstück beginnt Ihre Safari mit der Fahrt von Nairobi nach Arusha. An der Grenze nach Tansania erhalten Sie Ihr Visum und zum Mittagessen kommen Sie in der Unterkunft an. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Genießen Sie die Abendstimmung an Ihrem ersten Abend in Tansania. *Serena Arusha Mountain Village.*

#### 3. Tag: Arusha - Ngorongoro

Nach dem Frühstück fahren Sie vorbei am Lake Manyara zum Ngorongoro Schutzgebiet, wo Sie unterwegs am Kraterand und an der Gedenkstätte von Michal Grzimek und an der Grabstätte von Prof. Bernhard Grzimek eine kurze Pause einlegen. Der Ngorongoro Krater ist die größte nicht mit Wasser gefüllte Kaldera der Welt, die in etwa halb so groß ist wie der Bodensee. Der Kraterboden ist 304 km<sup>2</sup> groß und Heimat einer großartigen Tierwelt. Nach dem Mittagessen in der Lodge, die mit Blick in den Krater auf 2.320 m Höhe liegt, unternehmen Sie eine Pirschfahrt in der Conservation Area bis zum Sonnenuntergang. *Ngorongoro Serena Lodge*



#### 4. Tag: Ngorongoro Krater

Vor Sonnenaufgang fahren wir in den Ngorongoro Krater hinunter und unternehmen eine Ganztages-Pirschfahrt mit einem Picknick in der Nähe eines „Flusspferde-Beckens“. Entstanden ist der Krater durch den Zusammenbruch eines an Höhe mit dem Kilimanjaro vergleichbaren Vulkans. Heute ist der Krater ca. 600 m tief und beherbergt etwa 20.000 große Wildtiere. Da die Wasserstellen im Krater nie alle austrocknen, bleibt ein Großteil der Tiere ihr Leben lang dort. Sie werden hier unter anderem Nilpferde, Löwen, Leoparden und Elefanten sehen sowie auch einige der letzten Spitzmaulnashörner Tansanias

beobachten können. Bei Einbruch der Dunkelheit Rückkehr zur Lodge. *Ngorongoro Serena Lodge*



#### 5. Tag: Ngorongoro - Serengeti

Nach dem Frühstück fahren Sie zum berühmten Serengeti Nationalpark. Unterwegs machen Sie einen kurzen Abstecher zum Olduvai George Museum, in welchem die ältesten menschlichen Knochenfunde zu sehen sind. Unterwegs halten wir für ein Picknick an der Migrations-Route an. Auf dem Weg zu Ihrer nächsten Serena Lodge unternehmen Sie eine Wildbeobachtungsfahrt abseits der Routen und erleben die atemberaubende Tierwelt im Serengeti Nationalpark. Mit etwas Glück heißen Sie die Löwen auf einer der Skopje willkommen. Große Wildtierherden ziehen durch die Savanne und schon jetzt verstehen Sie, warum die Serengeti nicht sterben darf. *Serengeti Serena Lodge*

#### 6. Tag: Serengeti

Heute werden Sie den ganzen Tag mit ausgiebigen Pirschfahrten im Reich der letzten Löwenrudel verbringen. Der Serengeti Nationalpark ist das berühmteste Wildgebiet Afrikas und liegt zwischen dem Ngorongoro Hochland, dem Victoria See und Tansanias nördlichen Grenze zu Kenia. Der Name Serengeti kommt von „siriget“ von den Maasai und bedeutet „endlose Prärie“.



Der Park ist ca. 14.760 km<sup>2</sup> groß, liegt auf einem Hochplateau von über 2.000 m und bezaubert mit seinen endlosen Savannen und riesigen Wildherden. *Serengeti Serena Lodge*

#### Besonderheiten der Reise

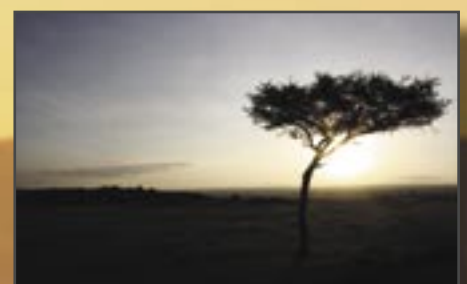
- Gruppengröße: 4 Personen im Landcruiser mit garantiertem Fensterplatz und großer Beinfreiheit
- Erfahrene deutschsprachige Reiseleitung (Driver/Guide)
- 4- bis 5-Sterne Unterkünfte
- Pirschfahrten im weltberühmten Ngorongoro Krater, dem größten Krater der Welt
- Olduvai Schlucht mit ihren berühmten fossilen Funden
- Erleben Sie die „Big Five“ im Serengeti Nationalpark und in der Masai Mara
- Besuch eines traditionellen Maasai-Dorfes
- Atemberaubende Landschaften auf über 3000 m Höhe in den Aberdares
- Beobachtung von Schimpansen und Hippos in Sweetwaters am Mt. Kenya
- Wildbeobachtungen im Samburu Nationalpark
- Pirschfahrt am Lake Nakuru mit Beobachtung von über Millionen Flamingos
- Ausklang in einem der besten Hotel der Welt in Nairobi

#### 7. Tag: Serengeti - Masai Mara

Nach Ihrem Frühstück verlassen Sie die Serengeti und wir machen uns auf den Weg zur tansanisch – kenianischen Grenze. Weiterfahrt in die Masai Mara mit einem Stop für ein Picknick-Lunch. Nach Ankunft beginnen Sie mit einer Pirschfahrt en-route und checken im Anschluss in die nächste Serena Lodge ein. Am Nachmittag genießen Sie von der Mara Serena Lodge einen fantastischen Ausblick über den Mara River und die unbegrenzten Weiten der Masai Mara. *Mara Serena Lodge*

#### 8./9. Tag: Masai Mara

Erleben Sie auf spannenden Pirschfahrten die faszinierende Tierwelt Ostafrikas in der Masai Mara und suchen Sie die 94 Säugetierarten in der Savanne. Die Masai Mara ist der nördlichste Ausläufer der in Tansania gelegenen Serengeti, inmitten des Victoriasee-Beckens. Weitläufige Savannen mit endlosen, wogenden Grasflächen, Galeriewäldern entlang des Mara-Flusses. Sanfte, langgestreckte Inselberge bestimmen das faszinierende Bild dieses tierreichen Parks, der sich über eine Fläche von 1700 km<sup>2</sup> erstreckt. Praktisch alle in Ostafrika beheimateten Tiere sind hier vertreten. Nach Absprache mit Ihrem Fahrer unternehmen Sie eine Früh-, Vormittags- und Nachmittags-Pirsch oder eine Ganztagespirschfahrt mit einem gepackten Picknick. *Mara Serena Lodge*





**10. Tag: Masai Mara - Lake Naivasha**

Nach dem Frühstück geht die Reise heute weiter zum Lake Naivasha. Er ist mit 1.910m der höchstgelegene Süßwasser-See im Rift- Valley. Über ihm thront der Mount Longonot, ein inaktiver Vulkan. An seinen Ufern können Sie zahlreiche wilde Tiere, wie z.B. Antilopen oder Giraffen beobachten. In dem Park der Sopa Lodge können Sie einen ausgiebigen Spaziergang unternehmen und die vielfältige Vogelwelt beobachten.  
*Naivasha Sopa Lodge*



**11. Tag: Lake Naivasha – Sweetwaters**

Frühmorgens Fahrt durch die landschaftlich wunderschönen Aberdares. Sie fahren durch Wälder, die mit den Regenwäldern Südafrikas vergleichbar sind. Atmen Sie die dünne Luft in einer Höhe über 3.000 m ein und beobachten Sie dort Elefanten, Büffel und die seltenen Bongos. Unterwegs halten Sie an einem Wasserfall zu einem Picknick an und am frühen Nachmittag erreichen Sie das private Sweetwaters Schutzgebiet am Mount Kenya. In dieser Gegend sind unter anderem auch «The Big Five» – Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard – anzutreffen. Das Schutzgebiet mit den meisten Tieren pro Quadrat-Kilometer in der Welt. Obwohl wir uns hier am Äquator befinden, können die Temperaturen leicht unter 10 Grad Celsius fallen. Am Nachmittag besuchen wir mit Ihnen die Schimpansen-Insel von Jane Goodall. Nach ihrer trostlosen Jugend in Gefangenschaft wurden die Schimpansen im Sweetwaters Schutzgebiet ausgewildert und leben nun frei in ihrer natürlichen Umgebung.  
*Sweetwater Tented Camp am Äquator*

**12. Tag: Sweetwaters – Samburu**

Nach einer Frühpirsch und einem Frühstück fahren wir zum wildesten Teil Afrikas – in den Samburu Nationalpark. Rechtzeitig zum Mittagessen kommen Sie in Ihrer Unterkunft an. Von 16 bis 18 Uhr fahren wir auf die Pirsch entlang des Uaso Nyero River.  
*Samburu Serena Lodge*

**13. Tag: Samburu**

Heute steht Ihnen der ganze Tag für ausgiebige Pirschfahrten zur Verfügung. Der Samburu Nationalpark bietet die Möglichkeit, Tiere der ariden Zone Afrikas zu beobachten, die nur nördlich des Äquators vorkommen. Dazu gehören u. a. die Netzgiraffe, das sogenannte Grevyzebra, viele Beisa Spießböcke, der Somali Strauß und die Giraffenhalsantilope sowie bis zu 1000 kg schwere Krokodile.  
*Samburu Serena Lodge*



**14. Tag: Samburu – Lake Nakuru**

Nach dem Frühstück packen wir unser Gepäck und fahren über Nanyuki und den Thomson Wasserfällen zum Lake Nakuru Nationalpark. Neben seinem bezaubernden Vogelleben ist es auch Schutzgebiet und der beste Ort im Land, um die schwarzen und weißen Nashörner zu sehen. Der Park ist auch Heimat für Löwen, Leoparden, Büffel



und einer Vielzahl von Prärie- und Wild-Tieren sowie über einer Millionen Flamingos und Pelikanen. Die Akaziensavanne, welche um den See verläuft, ist auch eine sehr schöne Landschaft und grandios für Wildtierbeobachtungen. Am frühen Abend unternehmen wir bis zum Sonnenuntergang eine Pirschfahrt entlang des Sees und in den Wäldern.  
*Flamingo Hill Camp*

**15. Tag: Lake Nakuru – Nairobi**

Bei Sonnenaufgang findet eine weitere Pirschfahrt im Nakuru Nationalpark statt. Nach dem Mittagessen geht die Fahrt durch das Rift Valley zurück nach Nairobi. Zum Ausklang Ihrer Safari und um die vielen Eindrücke Revue passieren zu lassen, haben wir ein gemeinsames Abendessen im Nairobi Serena Hotel, eines der besten Hotels weltweit.  
*Nairobi Serena Hotel*

**16. Tag: Rückreise**

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

- Änderungen vorbehalten -





## 16 Tage Rundreise Tansania und Kenia

Preise pro Person im Doppelzimmer

vom 08. bis 23.11.2009.....	3.499 EUR
vom 02. bis 17.05.2010.....	2.999 EUR
Einzelzimmerzuschlag.....	250 EUR

Teilnehmerzahl

Mindestens 4 Personen - maximal 24 Personen

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, werden wir Sie spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn informieren, falls wir die Reise absagen müssen.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

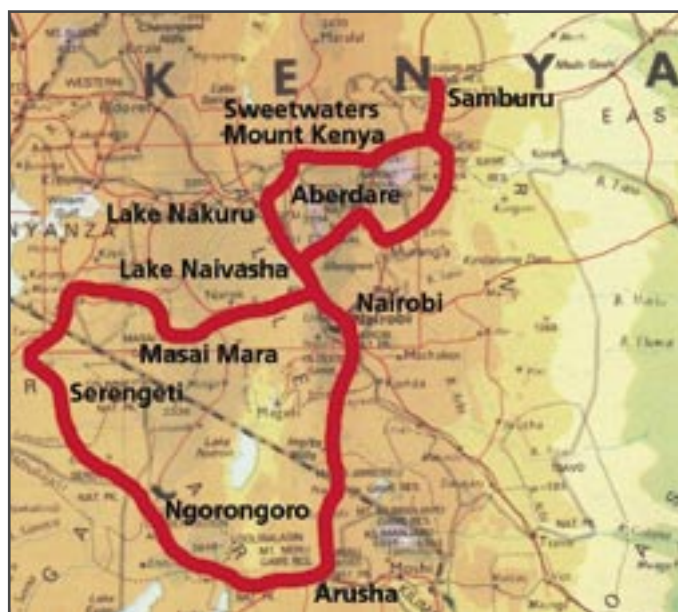
- Alle Fahrten und Wildbeobachtungsfahrten im firmeneigenen Jeep
- Maximal 4 Gäste im Landcruiser
- Ortskundiger und ausgebildeter Fahrer & Guides (deutschsprachig)
- Alle Parkeintrittsgebühren
- Alle Übernachtungen während der Safari mit Vollpension
- Übernachtungen mit Frühstück in Nairobi
- Extra-Abendessen am letzten Abend
- Trinkwasser
- Sundowner
- Flugrettungsversicherung

Nicht im Reisepreis enthalten

- Internationale Flüge auf Anfrage
- Getränke
- persönlichen Ausgaben
- Visagebühren für Kenia und Tansania (derzeit \$25 und \$50)
- Reiserücktrittsversicherung auf Anfrage
- Verlängerung am Strand auf Anfrage

Wichtige Hinweise

- Deutsche Staatsbürger benötigen einen bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass. Das Visum wird bei der Einreise erteilt und ist in bar vor Ort zu zahlen.
- Für Reisende anderer Nationalitäten gelten möglicherweise andere Bestimmungen. Bitte informieren Sie sich bei der Botschaft oder bei Ihrer Buchungsstelle
- Die Steuern, Flughafengebühren, Sicherheitsgebühren und Treibstoffzuschläge entsprechen dem Stand Juni 2009. Sollten sich diese Gebühren bis zum Zeitpunkt der Abreise ändern, werden wir die Differenz nachbelasten.
- Veranstalter: D.M. Tours & Karibu Kenya Safaris
- Drucklegung: 01.06.2009



## Beratung, Information und Buchung

KARIBU KENYA SAFARIS

Seestrasse 40

82229 Seefeld

E-Mail: [sears@karibu-kenya-safaris.de](mailto:sears@karibu-kenya-safaris.de)

Internet: [www.karibu-kenya-safaris.de](http://www.karibu-kenya-safaris.de)

Telefon: +49 (0)8152-3956981

Mobil: +49 (0)160-8438316

Telefax: +49 (0)8152-980557

D.M. TOURS

P.O. Box 5490

Diani Beach, Kenya

E-Mail: [reservation@dm-tours.net](mailto:reservation@dm-tours.net)

Internet: [www.dmtours.net](http://www.dmtours.net)

Telefon: +254 40 3204015

Telefax: +254 40 3202166

### Regenzeit

Im Mai/November ist zwar Regenzeit, aber der Regen fällt meistens am Abend, ist kurz und heftig und beeinträchtigt das Reisevergnügen in der Regel nicht. Auch in den Savannen bleibt die Temperatur tagsüber meist bei Werten um 25-30 Grad. Durch die Regenzeit erwacht die Natur überall zu neuem Leben und die Savannen werden grün und überall sieht man Blüten in allen Farben. So entstehen auf der ganzen Reise malerisch anmutende Landschaften. Der andere Vorteil ist, dass die Rundreise zu keinem anderen Zeitpunkt so günstig ist wie in diesen Monaten. Bei unserer Rundreise im Mai 2009 gab es in 15 Tagen insgesamt nur 2 Stunden kurze Regenschauer.